

---

## Anforderungen an Verpackungsmaterial für Archivgut

---

Archivgerechtes Verpackungsmaterial ist das preisgünstigste Mittel zum Erhalt der Bestände. Zu diesem Zweck sollte es nicht nur stabil und langlebig sein, sondern auch konstruktiv und in ausreichender Größe das Archivgut bestmöglich schützen.

### **Qualitätsanforderungen an Papierumschläge, Mappen und Schachteln mit direktem Kontakt zum Archivgut:**

- *DIN ISO 16245:2012-05* „Information und Dokumentation: Schachteln, Archivmappen und andere Umhüllungen aus zellulosehaltigem Material für die Lagerung von Schrift- und Druckgut aus Papier und Pergament“

Anforderungen an Materialzusammensetzung, -eigenschaften und konstruktive Merkmale:

- 100 % Zellstoff oder Hadern
- neutral oder alkalisch geleimt
- gefüllt mit mind. 2 % Calcium- oder Magnesiumcarbonat,
- pH-Wert 7,5 – 10
- begrenzte Wasseraufnahmefähigkeit
- definierte Belastbarkeit
- möglichst ohne optische Aufheller
- frei von ausblutenden Farbstoffen oder Pigmenten
- bei verklebten Produkten Verwendung weichmacherfreie Klebstoffe
- bei geklammerten Produkten Verwendung korrosionsfreier Klammern

### Anmerkungen:

Die Norm unterscheidet Produkte von Typ A und B. Nur Materialien des Typs A sind alterungsbeständig.

Die Norm gilt für Produkte aus Papier, Karton, Well- und Vollpappe. Wellpappe ist aufgrund ihrer Steifigkeit und Verwindungsfestigkeit bei geringem Gewicht besonders geeignet für großformatige Verpackungen.

Diese Norm gilt nicht für Verpackungen, die direktem Kontakt zu Foto und Filmmaterial haben.

## **Alterungsbeständigkeit von Papier** (Materialzusammensetzung ist auf Karton und Pappe übertragbar):

- *DIN ISO 9706* „Information und Dokumentation – Papier für Schriftgut und Druckerzeugnisse – Voraussetzungen für die Alterungsbeständigkeit“

Anforderungen an Materialzusammensetzung und Eigenschaften:

- Durchreißwiderstand 70 g/m<sup>2</sup>
- Alkalische Reserve von 2% CaCO<sub>3</sub> pro Kg
- Kappazahl < 5
- pH-Wert im Kaltextrakt 7,5 – 10

## **Anforderungen an Verpackungen für Foto- und Filmmaterial:**

Für Verpackungen für Foto- und Filmmaterialien gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten. Die Wahl zwischen Hüllen aus Papier oder Kunststoff ist hauptsächlich von den klimatischen Bedingungen vor Ort und der Benutzungshäufigkeit abhängig zu machen.

Folgende Aspekte sind zu berücksichtigen: In Kunststoffhüllen sind die Bildmotive unmittelbar sichtbar und es verringert sich das Risiko einer Beschädigung durch die Entnahme. Jedoch können Klimaschwankungen die Feuchtigkeit innerhalb der Hüllen erhöhen und damit die Alterung beschleunigen, Mikrobenwachstum fördern oder sogar Verklebung der Gelatineschicht zur Folge haben. Kunststoffmaterialien ziehen zudem aufgrund ihrer elektrostatischen Eigenschaften Staub- und Schmutzpartikel an.

Die generellen Anforderungen sind im Folgenden zusammengefasst:

### **Opake Papierhüllen und Umschläge:**

- PAT-geprüft (Photographic Activity Test gemäß ISO 18916)
- zu 100 % aus Zellstoff oder Hadern
- neutral
- neutral geleimt oder ohne Leimung
- Verklebungen nur mit pH-neutralen weichmacherfreien Klebstoffen

Alterungsbeständiges Papier gemäß DIN ISO 9706 ist grundsätzlich ebenfalls geeignet, jedoch nicht für Farbfotografien, Albuminabzüge und Cyanotypien. Da eine Differenzierung der fotografischen Techniken i.d.R. nicht vorgenommen wird, empfiehlt es sich ausschließlich neutrales Papier zu verwenden.

Halbtransparente Hüllen aus Pergaminpapier sind aus physikalischen Gründen risikobehaftet. Bei Luftfeuchtigkeitsschwankungen kommt es zu dauerhaften Verwellungen, die in direktem Kontakt die Bildschicht verändern können.

### **Transparente Kunststoffhüllen:**

- weichmacherfrei
- aus Polyester (PES), Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP)

### Anmerkung:

Die folgende Norm gibt detailliert Auskunft über die Materialbeschaffenheit und konstruktive Merkmale geeigneter Hüllmaterialien sowie zur Kennzeichnung und Beschriftung:

*DIN ISO 15549: „Bild-Aufzeichnungsmaterialien – Materialien für Fotografien – Beschaffenheit von Aufbewahrungsmitteln.*

### **Weiterführende Informationen:**

- [Birgit Geller, Gute Umgangsformen – Grundlagen der Konservierung von Fotobeständen, in: Archivpflege in Westfalen-Lippe, Heft 67 \(2007\), S. 58-64.](#)
- [Kobold, Maria u. Moczarski, Jana: Bestandserhaltung- Ein Ratgeber für Verwaltungen, Archive und Bibliotheken, 3. Aufl., Darmstadt 2020](#)

### **Ansprechpartnerinnen im LWL-Archivamt:**

Birgit Geller	Tel.: 0251 591-4010	<a href="mailto:birgit.geller@lwl.org">birgit.geller@lwl.org</a>
Christel Esselmann	Tel.: 0251 591-4009	<a href="mailto:christel.esselmann@lwl.org">christel.esselmann@lwl.org</a>
Friederike Nithack	Tel.: 0251 591-4009	<a href="mailto:friederike.nithack@lwl.org">friederike.nithack@lwl.org</a>

[Stand: 04.02.2021]